

# Ritter in der Renaissance

## Aufgabe 1

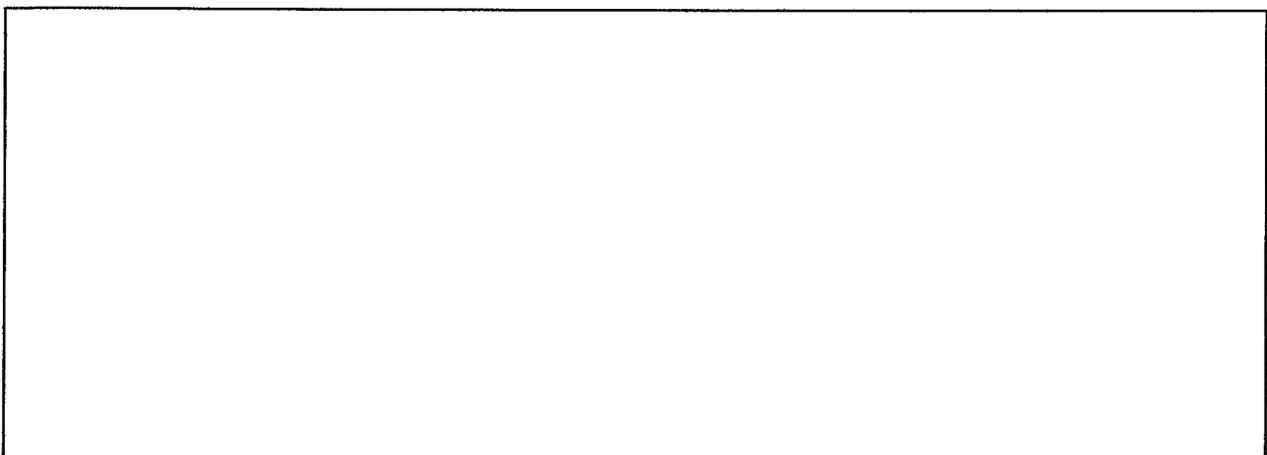
Das Gemälde zeigt Graf Simon VI. Er lebte von 1587 bis zu seinem Tod 1613 auf Schloß Brake.

Der Graf ist nach der Mode um 1600 gekleidet: schwarzes Seidenwams, Mühlsteinkragen, Manschetten. Auf dem Tisch liegt ein Hut.

Graf Simon verstand sich nicht mehr als Ritter sondern als gelehrter Herrscher. Es gibt aber noch einen Gegenstand auf dem Gemälde, der an einen Ritter erinnert. Welcher?

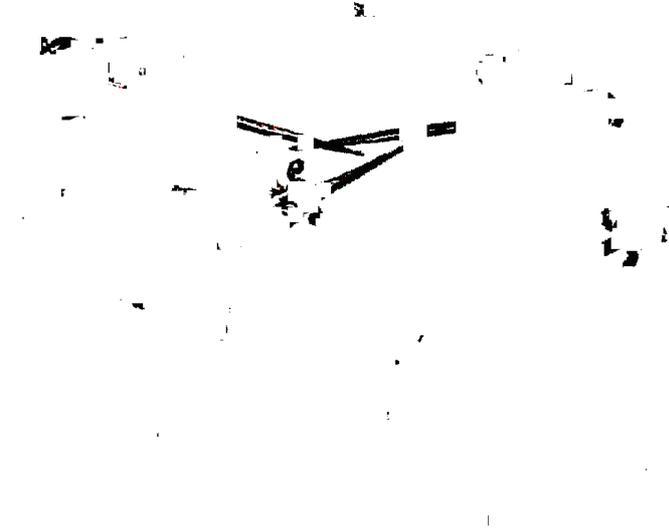
Graf Simon VI., Gemälde von Johann Tilmann, 1600, Öl auf Leinwand, Schloß Detmold

Zeichne ihn vollständig in den unteren Kasten!



# Ritter in der Renaissance

Erklärung 1



fechtende adelige Studenten, um 1590

## Degen

Der Degen war das Zeichen des Adels. Er hat sich aus dem Schwert, der Hauptwaffe der Ritter, entwickelt. Seine Klinge ist leichter und elastischer. Mit dem Degen wurde auch gefochten. Fechtunterricht gehörte zur Ausbildung eines Adligen.

## Kommandostab

In seiner rechten Hand hält Graf Simon einen Kommandostab. Er zeigt, dass der Graf im Krieg befehlen durfte. Er hatte seit 1595 den Rang eines Oberst, kämpfte aber nie selbst in einem Krieg. Kommandostäbe hatten die Form eines einfachen Stabs. Schon römische Herrscher wie Caesar trugen sie.

General Albrecht von Wallenstein (1583-1634)  
mit Kommandostab und Degen, 17. Jahrhundert